

Fortbildungsreihe „Erstqualifizierung von Kursleitenden für Alphabetisierungskurse in NRW“

Modul 3: Diagnostik und Lernstandsermittlung

In der Fortbildung wird ein Überblick über die wichtigsten Diagnostik-Verfahren in der Arbeit mit deutschsprachigen funktionalen Analphabeten vorgestellt. Es werden die Wort-Bild-Diagnostik, die Auswertung eines Diktats sowie eines Leseprotokolls, nach den Oldenburger Diagnostikbögen vorgestellt und geübt. Außerdem wird ein Text, den ein Teilnehmer frei geschrieben hat, analysiert und eine Online Diagnostik präsentiert. Inhalte sind zudem Selbsteinschätzungsbögen sowie Tipps zur Gestaltung eines Erstgesprächs. In der Fortbildung können die Kursleitenden verschiedene Verfahren üben und es werden die daraus resultierenden Aufgaben für die Lernerinnen und Lerner besprochen. Ziel der Fortbildung ist es, dass Kursleitende in der Lage sind, unterschiedliche diagnostische Verfahren für verschiedene Lernerinnen und Lerner sowohl zu Kursbeginn, wie auch im laufenden Kurs sicher anzuwenden und anschließend passende Unterrichtsmaterialien zusammen zu stellen.

Lernziele:

- Die TN kennen die wichtigsten Diagnostik-Verfahren in der Arbeit mit deutschsprachigen funktionalen Analphabeten
- Die TN können ein Erstgespräch führen
- Die TN können bedarfsorientiert unterschiedliche diagnostische Verfahren zu Kursbeginn und im Verlauf des Kurses sicher anwenden
- Die TN können passende Unterrichtsmaterialien auswählen